



Stadt Waldkirch

Größe Kreisstadt

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:
Montag bis Mittwoch 14.00 – 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag und Dienstag 8.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1–5, Tel. 07681 19433

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 4779 99 11
Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de
Bürgerservice Kollnau – 07681 4779 99 12
Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de
Bürgerservice Buchholz:
Montag 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 07681 205 94 16
Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
ABTEILUNG UMWELT

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Freiburg

Luftreinhalteplan für die Stadt Freiburg – hier „Luftreinhalteplan Freiburg, 4. Fortschreibung vom 30.09.2024“ – Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 47 Abs. 5, 5a Bundes-Immissionsschutzgesetz

Das Regierungspräsidium Freiburg schreibt den Luftreinhalteplan Freiburg fort. Der im Entwurf vorliegende Plan sieht aufgrund der seit einigen Jahren rückläufigen Belastung der Luft mit Stickstoffdioxid (NO₂) an der Messstelle Freiburg-Schwarzwaldstraße die Aufhebung der Umweltzone Freiburg sowie der Tempo 30-Regelung auf der B 31 innerhalb der Ortsdurchfahrt Freiburg vor. Die Geschwindigkeitsbegrenzung bleibt jedoch von der Stadt Freiburg aus Lärm-schutzgründen weiter angeordnet.

Die Inhalte der Fortschreibung sind im Detail dem Entwurf des Luftreinhalteplanes zu entnehmen. Dieser liegt von

**Montag, den 28.10.2024 bis einschließlich
Mittwoch, den 27.11.2024**

bei den folgenden Behörden während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus

1. Stadt Freiburg, Bürgerberatung, Rathausplatz 2-4 (Altes Rathaus), 79098 Freiburg i. Br., Haupteingang,
2. Regierungspräsidium Freiburg, Schwendstraße 12, 79102 Freiburg i. Br., Eingangsbereich.

Weiter ist der Planentwurf in diesem Zeitraum auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg unter www.rp-freiburg.de in der Rubrik „Bekanntmachungen“ unter „Sonstige öffentliche Bekanntmachungen“ einsehbar. Zu dem Plan kann bis

einschließlich Mittwoch, den 11.12.2024

gegenüber dem Regierungspräsidium Freiburg, Referat 54.1, Schwendstraße 12, 79102 Freiburg schriftlich oder elektronisch an abt5.verfahrensmanagement@rp.freiburg.de Stellung genommen werden.

Gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) weisen wir darauf hin, dass die erhobenen Einwendungen und die darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für dieses Verfahren von Referat 51 (Recht und Verwaltung) und Referat 54.1 (Industrie/Schwerpunkt Luftreinhaltung) des Regierungspräsidiums als Verantwortlichem erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der jeweiligen Betroffenheit beurteilen zu können. Die Verarbeitung der Daten ist zur Erfüllung unserer Aufgabe als zuständige Behörde für das Verfahren der Aufstellung und Fortschreibung von Luftreinhalteplänen erforderlich und erfolgt auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDStG) i. V. m. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e) DSGVO. Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für den genannten Zweck erforderlich ist. Ergänzend wird auf die Datenschutzerklärung des Regierungspräsidiums Freiburg (u. a. mit den Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten) verwiesen. Diese ist abrufbar über den Link in der Fußzeile der Internetseite oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/RP-Internet/DocumentLibraries/DSE/A-01.pdf>. Auf Wunsch können diese Informationen auch in Papierform übermittelt werden.

Freiburg, 16.10.2024
Regierungspräsidium Freiburg

gen für die Großveranstaltung "Kollnauer Fescht" 13. Zuschuss zum Kauf eines Krankentransportwagens durch das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Waldkirch, im Rahmen der Vereinsförderung 14. Zuschussantrag des KKSVD Buchholz 1926 e.V. zur Beschaffung von Material zur Errichtung einer Bogen-Schießwand im Hallenschießstand 15. Zuschussantrag Sportkeglervereinigung Waldkirch e.V. zur Erneuerung des Anlaufs von sechs Kegelbahnen in der Kegelanlage Mauermatten 16. Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplanes 2024 und Beschluss über das weitere Vorgehen 17. Neubau Feuerwehrgerätehaus Buchholz: Baubeschluss 18. Errichtung einer Leichtbauhalle für die Unterbringung des Wechsellaederkonzeptes für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Waldkirch 19. Neufassung des Kostenverzeichnisses für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Waldkirch 20. Kindergarten Bruderhaus: Auftragsvergabe Rohbau-, Erd-, Entwässerungsarbeiten 21. Kindergarten Bruderhaus: Auftragsvergabe Holzbauarbeiten Neubau mit Verbindungsgang zum Altbau 22. Bekanntgaben und kleine Anfragen.

Sitzung des Gemeinderates am 24. Oktober

Am Donnerstag, 24. Oktober beginnt um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Waldkirch, Marktplatz 1-5, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Waldkirch. Auf der Tagesordnung steht: 1. Fragen und Anregungen der Zuhörenden 2. Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung im Grundschulalter: Sachstandsbericht 3. Bericht über die Integrationsarbeit der Stadt Waldkirch 4. Sachstandsbericht Klimaschutz 5. Erweiterung der Kanalisation in Kollnau, Umbau Bushaltestelle Post, Straßengestaltung Hauptstraße Nr. 67-71a 6. Hochwasserschutz Oberkollnau: Sachstandsbericht 7. Grundsteuerreform: Sachstandsbericht und Grundsatzbeschlüsse zur Bemessung der neuen Hebesätze 8. Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes 2025 9. Annahme von Spenden 10. Bekanntgaben und kleine Anfragen.

VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Ergebnisse der Neuwahlen zum „Beirat der Stadt Waldkirch für Menschen mit Behinderung“

Im Jahr 2012 wurde der „Beirat für Menschen mit Behinderung“ gegründet und vom Gemeinderat legitimiert. Die letzte Wahl fand 2021 statt; jetzt waren Menschen mit Behinderung erneut zur Wahl eingeladen. Zur Stimmabgabe waren am Samstag, 19. Oktober, alle Menschen ab 16 Jahren aufgerufen, die in Waldkirch wohnen und einen Grad der Behinderung von mindestens 50 haben.

In der Gruppe der Menschen mit Behinderung waren acht Personen zu wählen. Gewählt wurden (in der Reihenfolge der Stimmen): Michael Lutz, Sabine Duttlinger, Clarissa Wöhrle, Markus Gute, Jutta Beckmann, Klaus Schätzle, Joachim Mayer-Hagedorn und Priya Schonhard. Ersatzmitglied für den Beirat ist Brigitte Aue-Bäuerle.

In der Gruppe der Organisationsvertreter wurden 6 Personen gewählt: Ursula Querfurth für den Stadtseniorenrat Waldkirch, Georg Bayer für die Arbeiterwohlfahrt Waldkirch, Wolfgang Steimer für die kirchliche Sozialstation St. Elisabeth, Mark Kutter für die Waldkircher Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft - WABE, Dr.in Claudia Hessel-Hagel für den Bundesverband für Rehabilitation sowie Marcela Bologna für den Sozialverband VDK Waldkirch.

Die konstituierende Sitzung findet am 26. November statt. Der Beirat wählt seine zwei Sprecherinnen oder Sprecher und verabredet die nächsten Ziele, Aufgaben und Arbeitsschritte. Die Sitzungen des Behindertenbeirats sind öffentlich.

Gleich drei Zuschüsse für Bau und Ausstattung von Kindertagesstätten

Die Stadt hat gleich drei Zuwendungsbescheide aus dem Investitionsprogramm des Landes zur Kinderbetreuungsfinanzierung erhalten: Das Land fördert nicht nur den Neubau und die Ausstattung der Kindertagesstätte St. Carolus am Wald mit einem Gesamtzuschuss von 409.200 Euro, sondern auch den Neubau, Umbau und die Ausstattung der Kindertagesstätte Bruderhaus mit einem Gesamtzuschuss von 421.915,52 Euro. Als Drittes hat das Dezernat II für Kultur, Bildung und Soziales auch noch einen Gesamtzuschuss von 132.000 Euro für den Neubau und die Ausstattung im Naturkindergarten an Land gezogen. Damit kommt der Kinderbetreuung in der Stadt eine Gesamtsumme von rund 960.000 Euro zugute.

Stadtmöblierung wird abgebaut!

Am Dienstag, 5. November, wird Stadtmöblierung abgebaut Wer noch Fahrräder oder Roller dort angeschlossen hat, wird gebeten, sie rechtzeitig zu entfernen.

Geschichtlicher Herbst: Vortrag „Alte Häuser in Buchholz“

Im Rahmen des Geschichtlichen Herbstes lädt Klaus Detel am Donnerstag, 31. Oktober, in die Festhalle nach Buchholz, Alte Dorfstraße, zu einem Vortrag über alte Buchholzer Häuser ein. Über viele Jahre hat sich Klaus Detel ausführlich mit der Geschichte der einzelnen Gebäude auseinandergesetzt und will nun seine Ergebnisse der interessierten Öffentlichkeit präsentieren. Dabei geht er auf Beispiele aus der St. Margarethenstraße, dem Mühlenweg, der Schwarzwaldstraße, der Alten Dorfstraße, der Denzlinger Straße und der Langgasse ein. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt kostet 6 Euro.

Offenes Café mit vielseitigem Programm im Roten Haus

Das Offene Café im Roten Haus ist ein Ort der Begegnung und des Austausches für Menschen jedes Alters. Es findet regelmäßig am Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. In den nächsten Wochen sind verschiedene Vortragende zu Gast, die ihre Themen vorstellen und den Begegnungen neue Impulse verleihen: Am Dienstag, 29. Oktober, ist Kinesiologin Franziska Rief aus Freiburg ab 16 Uhr im „Offenen Café“ des Roten Hauses zu Gast. Sie bringt Informationen rund um „Erste Hilfe bei Verspannungen“ sowie „Stress-Auflösungs-Methoden“ mit ins Café. Am Dienstag, 5. November, stellt Cora Huland von der gemeinnützigen Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft 48° Süd GmbH den Stromspar-Check vor. Am Dienstag, 26. November, werden ab 15.30 Uhr Tür- bzw. Adventskränze selbst gestaltet. Das Material wird bereitgestellt, es wird jedoch um eine vorherige Anmeldung sowie einen kleinen Unkostenbeitrag gebeten. Weitere Informationen und Anmeldung im Roten Haus unter der Telefonnummer 07681 / 490-126 oder per E-Mail an roteshaus@stadt-waldkirch.de

LebensWERT pflegen im Alter – ein Kurs für pflegende Angehörige

Viele ältere Menschen leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag, weil sie sich um einen pflegebedürftigen Menschen in dessen häuslicher Umgebung kümmern. Nicht alle sind Pflegeprofis, sondern übernehmen die Pflege als Laie. Der Caritasverband für den Landkreis Emmendingen e. V. und die Stadt Waldkirch mit dem Netzwerk Demenz bieten im Rahmen des Projektes „LebensWERT - im besten Alter“ für Pflegenden ab 60 Jahren einen kostenlosen Kurs „LebensWERT pflegen“ an. Im Vordergrund steht nicht nur die Vermittlung von wertvollen Tipps und Tricks rund um die Pflege zu Hause, sondern auch der Austausch über die oftmals belastende Situation. Zudem kann die Teilnahme eine Auszeit vom Pflegealltag sein, denn Studien belegen, dass Pflege einsam machen kann. Der Kurs beginnt am Freitag, 8. November und findet vier Mal freitags von 9 bis 12 Uhr im Bürgertreff in Kollnau, Hildastraße 2a, Waldkirch statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet die Stadt um Anmeldung bis 31. Oktober bei Juliane Hehn unter der Telefonnummer 07681 / 404-239 oder per E-Mail an juliane.hehn@stadt-waldkirch.de.

Besitzer von Motorroller gesucht!

Ein Waldkircher Bürger hat einen Motorroller der Marke Peugeot in der Merklstraße, im Grünstreifen bei der Galgen-Brücke gefunden und im Fundbüro abgegeben bzw. vor der Garage des Fundbüros abgestellt. Der Roller trägt kein Kennzeichen mehr. Wer kennt den Motorroller oder seinen Besitzer? Ein Foto des Rollers steht unter Aktuelles auf der städtischen Homepage. Martin Haaf vom Fundbüro freut sich über Hinweise unter der Telefonnummer 07681 / 404 116 oder per E-Mail an haaf@stadt-waldkirch.de

Fundstücke

Fundgegenstände können zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerservice des Rathauses und in den Ortsverwaltungen Kollnau und Buchholz abgegeben werden. Falls die Eigentümer sich nicht melden, geht das Eigentum an Fundsachen nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes (bei Gegenständen unter 10 Euro sofort) auf den Finder in bzw. die Gemeinde über. Nutzen Sie auch unsere Online-Suche: alle abgegebenen Fundstücke werden vom Fundbüro dort eingepflegt: <https://www.stadt-waldkirch.de/start/buergerservice/fundsachen.html>

Folgende Gegenstände sind im Monat September 2024 abgegeben worden:



Fundverz.-Nr.	Beschreibung Fundgegenstand
F08316056-F2024/000111	Handy, HUAWEI, blau
F08316056-F2024/000112	Taschenmesser
F08316056-F2024/000113	Airtag, APPLE, weiß
F08316056-F2024/000114	Gastroportemonnaie
F08331656-F2024/000115	Lesebrille, Kunststoff, schwarz
F08316056-F2024/000116	3 Schlüssel, PIAGGIO, am Ring Anhänger Nr.6113
F08316056-F2024/000117	1 Schlüssel, Nr. N014
F08316056-F2024/000119	Airpods im Lade Case
F08316056-F2024/000120	Autoschlüssel, FORD, Elch- Anhänger, Diddl-Maus Anhänger

Geburtstage: Die Stadt Waldkirch gratuliert!

Waldkirch (Kernstadt)

Bernhard Steinhart (70), Elisabeth Lerasts (70), Maria Contiu (70), Barbara Radmacher (70), Marga Grützbach (75), Nikola Lasic (85), Romanus Laibach (85), Dieter Manhart (75), Claudia Bühler (70),

Kollnau

Gisella Müller-Stein (75)

Buchholz

Johann Lichtmeß (70), Danuta Wislocka (70).

INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IM GENERATIONENBÜRO

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681 / 404 232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch.

AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 10 bis 12 Uhr

BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

Beirat für Menschen mit Behinderung

Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 11 bis 12 Uhr Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern; außer in den Schulferien.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

Kontakt: EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V., Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen, 07641/93341-214 oder eutb@lebenshilfe-emmendingen.de

Außensprechstunde in Waldkirch, Elzach, Herbolzheim und Endingen möglich.

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

Jobcenter Landkreis Emmendingen

Jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr können Kurzanliegen geklärt und Unterlagen abgegeben werden. Es findet keine Beratung hinsichtlich Arbeitsvermittlung oder Leistungsbezug statt.

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Der Pflegestützpunkt bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emmendingen ein neutrales und kostenloses Beratungsangebot für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.

Außensprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Schöpflin 07641/4513096, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de.

Sozialverband VdK/Sozialrechtsberatung

Sozialrechtsberatung alle zwei Monate dienstags von 9 - 12.30 Uhr. Die Termine können dem Aushang am Generationenbüro entnommen werden oder per Telefon unter 0761 / 504490 erfragt werden.

Sozialverband VdK/ Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden Dienstag von 16.30 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4742305.

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. und Beratung Wohnraumvermittlung

Beratung für Seniorinnen und Senioren mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Beratung für private Waldkircher VermieterInnen, die ihren ungenutzten Wohnraum der Wohnungswirtschaft zur Anmietung zur Verfügung stellen wollen. Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr.

Einmal im Monat **Beratung der Kirchlichen Sozialstation St. Elisabeth e.V.** im Rahmen der Sprechstunde des Stadtseniorenrats von 11 bis 12 Uhr.

INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT, DES LANDRATSAMTS

Sperrung der K5109 zwischen Gescheid und Zinken wegen Böschungsarbeiten

Der Landkreis Emmendingen führt ab Montag, 28. Oktober bis voraussichtlich Ende November 2024 die Sanierung des Böschungsrutsches unterhalb der K5109 zwischen Gescheid und Zinken durch. Die Baumaßnahme umfasst die Sicherungsarbeiten der talseitigen Straßenböschung sowie die Sanierung/Sicherung eines Böschungsrutsches an der K 5109 zwischen dem Abzweig zur K5110 bis zum Gescheid. Wegen der geringen Fahrbahnbreite muss die Strecke während der Bauzeit für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Für die Verkehrsteilnehmer wird eine Umleitungsstrecke eingerichtet. Die Umfahrung des Baufeldes wird westlich über die B294 an Waldkirch vorbei, L186 nach Sexau und L110 bis Keppenbach erfolgen. Die Zufahrten zu den Anliegern im gesperrten Bereich werden während der Bauzeit aufrechterhalten. Der Gasthof „Zum Gescheid“ ist die ganze Zeit über die K5109 von Keppenbach her erreichbar. Die Verkehrsteilnehmer werden für die zu erwartenden Behinderungen um Verständnis gebeten.

Pflegekinderfachtag: Veranstaltung für Pflegefamilien und Fachpersonal

Am Samstag, 16. November, findet in der Johann-Philipp-Glock-Halle in Schallstadt ein Pflegekinderfachtag statt. Die Veranstaltung richtet sich an Pflegefamilien, Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Freiburg sowie den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen, Familienrichterinnen und -richter und Fachkräfte, die Pflege- und Vormundschaften führen. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr und endet um 14.30 Uhr. Tagungsinhalt sind Geschwisterbeziehungen in Pflege- und Adoptivfamilien. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Landratsamts Emmendingen unter <https://tlp.de/alb17>. Für Fragen steht Sandra Östreicher vom Jugendamt des Landratsamts Emmendingen zur Verfügung, Tel.: 07641 451-3622, E-Mail: s.oestreicher@landkreis-emmendingen.de

Die gruseligsten Halloween-Rezepte mit regionalen Zutaten

Bei dem schaurig schönen Kochworkshop lernen Jugendliche ab 12 Jahren, wie sich mit regionalen und saisonalen Zutaten auch in der dunklen Jahreszeit ein preiswertes Halloweenparty-Buffer bestücken lässt. In der Gruselküche wird Süßes und Saures zubereitet und anschließend gemeinsam verpeist. Wer möchte kann verkleidet kommen. Termin: Mittwoch, 30. Oktober von 16 bis 19 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (ca. 7 bis 10 Euro). Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Wichtige Frist: Müllbehälterwechsel für Januar bis zum 31. Oktober beantragen

Wer nach dem Jahreswechsel eine größere oder kleinere Tonne wählen oder sonstige Änderungen vornehmen will, muss dies schon im Oktober beantragen. Der Antrag für einen Behälterwechsel muss bis spätestens 31. Oktober bei der Abfallwirtschaft im Landratsamt vorliegen. Später eingehende Anträge können danach erst wieder zum 1. Februar 2025 bearbeitet werden. Die Formulare für den Behälterwechsel gibt es im Rathaus, an der Infotheke des Landratsamts und im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de > Abfallwirtschaft. Weitere Informationen gibt es per E-Mail abfall@landkreis-emmendingen.de oder am Telefon bei den Mitarbeitenden der Gebührenveranlagung unter Telefon 07641 / 451 9705 oder -9706, -9709 und -9710.

Beruflich am Ball bleiben

Am Donnerstag, 31. Oktober, gibt es in der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehenner Straße 77, eine offene Sprechstunde für Erwerbstätige und Wiedereinsteigende, die Antworten auf Fragen zu ihrer beruflichen Zukunft suchen. Die Sprechstunde beginnt um 15 Uhr und endet um 18 Uhr. Sie findet statt im Raum B051 (Bauteil B). Die Kurzberatungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bewerbung mit Strategie – das persönliche Kompetenzprofil

Am Donnerstag, 21. November, informiert Karin Peterseil vom Zentrum für Schlüsselqualifikationen zum Thema „Bewerbung mit Strategie: Das persönliche Kompetenzprofil“. Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Kollegengebäude III (Hörsaal 3043) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19.45 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.

WEITERE INFORMATIONEN

Grenzgängersprechtag

Als deutsch-französische Beratungs- und Informationsstelle bietet die „INFOBEST Vogelgrun/Breisach“ jedes Jahr zwei Grenzgängersprechtag mit verschiedenen Behörden und Kassen der beiden Länder an. Bei dieser Veranstaltung bieten die anwesenden Experten individuelle und kostenlose Beratungstermine nach vorheriger Terminvereinbarung an. Der nächste Grenzgängersprechtag ist am Donnerstag, 14. November bei der INFOBEST. Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich. Informationen und Anmeldung bis 6. November unter der Telefonnummer 07667/83299 oder per E-Mail an vogelgrun-breisach@infobest.eu

Sprechzeiten des Sozialverbandes VdK.

Der nächste Sprechtag in Waldkirch im Rathaus beim Marktplatz (Generationenbüro) findet am Dienstag, 5. November, von 9 bis 11.30 Uhr statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0761 50 44 90 ist erforderlich.

AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN

Vollsperrung der Kandelstraße (L186) ab dem 7. Oktober

Die weiteren Arbeiten zur Felsicherung an der Kandelstraße bei Waldkirch (L186) starten am Montag, 7. Oktober. Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, muss die Straße zwischen Gaisfelsenhütte und Passhöhe voll gesperrt werden. Der Verkehr wird über das Glottertal umgeleitet. Bei Wintereinbruch werden die Bauarbeiten eingestellt. Nach Begutachtung der Hänge kann die Straße dann für die Wintermonate für den Verkehr freigegeben werden. Abhängig von der Wetterlage werden die Arbeiten im Frühjahr fortgesetzt. Dann muss die Straße wieder gesperrt werden. Voraussichtlich

im Spätsommer 2025 sollen die Felsicherungsarbeiten abgeschlossen werden. Im Jahr 2026 folgt dann die Sanierung der restlichen Fahrbahnabschnitte. Neben der Sanierung von drei talseitigen Stützwänden werden zur Felsicherung an der Kandelstraße Steinschlagschutzzäune, Einzelsicherungen und Vernetzungen installiert. Die Vollsperrung der Straße ist aufgrund eines erhöhten Felssturzrisikos während der Arbeiten notwendig. Das RP bittet dafür um Verständnis.

Sperrung der Elzstraße in Waldkirch

Am Montag, 26. August, beginnen die Straßen- und Tiefbauarbeiten im Zuge der Sanierung der Elzstraße. Um die vorgesehene Bauzeit einzuhalten, werden statt einer, zwei Straßenkolonnen eingesetzt. Das hat zur Folge, dass nicht nur auf der Höhe Sägematte, sondern auch an der Einmündung der Schützenstraße in die Elzstraße mit den Arbeiten begonnen werden kann. Die Anwohner werden über die Erreichbarkeit ihrer Häuser und Wohnungen je nach Baufortschritt kurzfristig mittels Posteinwurf durch die Baufirma informiert.

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts

Hugenwaldtunnel wieder offen

Wartungsarbeiten abgeschlossen - Keine Sperrung mehr

Waldkirch. Die Arbeiten im Hugenwaldtunnel für Säuberungen, Wartungen und weitere Arbeiten konnten schneller als geplant abgeschlossen werden, wie das Landratsamt in einer Pressemitteilung bekanntgibt.

Am 14. Oktober wurde mit der Herbstwartung und weiteren Arbeiten im Hugenwaldtunnel an der B 294 bei Waldkirch begonnen. Eigentlich waren Sperrungen bis einschließlich 19. Oktober eingeplant, jeweils in den Nachtstunden. Durch gute Planung und schnelle Erledigung der vielfältigen Aufgaben durch die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Waldkirch und externer Firmen konnten die Arbeiten aber bereits in der Nacht von Donnerstag, 17., auf Freitag, 18. Oktober, beendet werden.

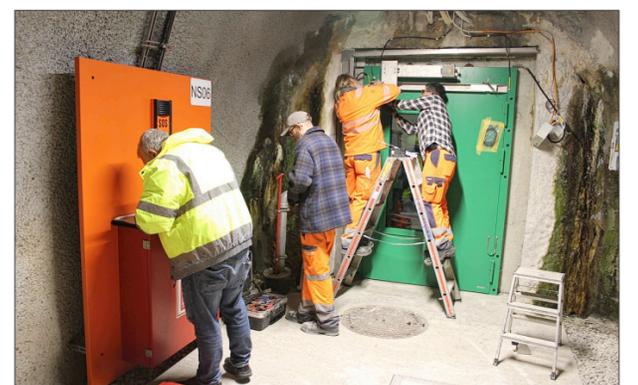
In den Nachtstunden der vergangenen Tage wurden in dem Tunnel, durch den täglich Tausende Autos und Lkws durchrauschen, verschiedenste Tätigkeiten durchgeführt, um für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu sorgen. Neben der Reinigung der Schlitzrinnen zum Abtransport des anfallenden Wassers im Tunnel und Mäharbeiten an den Tunnelleinfahrten, die regelmäßig zweimal im Jahr während nächtlicher Sperrzeiten durchgeführt werden, wurden auch die sechs Fluchttüren des Tunnels ausgetauscht. Die neuen Türen entsprechen dem neuesten technischen Standard und sind mit

einer speziellen Öffnungshilfe ausgestattet. Der Austausch stellte eine besondere Herausforderung dar, da die Türen nicht nur installiert, sondern auch in die Überwachungssoftware integriert werden mussten.

Zudem wurden in den Nachtstunden die Fahrbahn des Tunnels sowie die Fahrbahnmarkierungen und Mittelstrahlstrahler durch ein spezielles Reinigungsverfahren gesäubert. Dies erhöhe die Verkehrssicherheit erheblich, da die Fahrbahn dadurch wieder eine höhere Griffbarkeit erhalte und die Leiteinrichtungen deutlich sichtbarer würden. Die Reinigung wurde in einem Spezialverfahren von einer Freiburger Firma durchgeführt.

Die verschiedenen Arbeiten, die im Hugenwaldtunnel anfallen, zeigen einmal mehr, wie anspruchsvoll und vielseitig der Beruf des Straßenwärters ist. Sie sorgen dafür, dass die Straßen nicht nur sicher, sondern auch effizient nutzbar sind – bei jedem Wetter und oft zu Zeiten, in denen die meisten anderen Menschen schlafen. Ihr Einsatz trägt entscheidend zur Sicherheit und Qualität der Infrastruktur im Landkreis Emmendingen bei.

Während den nächtlichen Straßensperrungen erfolgte eine Umleitung durch Waldkirch, die entsprechend ausgeschildert war. Die Straßenmeisterei Waldkirch dankt allen Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Wartungsarbeiten.



Neben der Reinigung der Fahrstraße wurden auch die Fluchttüren ausgetauscht.
Foto: Landratsamt Emmendingen

AWO-Repair-Café

Waldkirch. Das Repair-Café-Team der AWO Waldkirch repariert Kleinlektrogeräte, Haushaltsgegenstände und vieles mehr. Die ehrenamtlichen Fachleute sind am Samstag, 2. November, von 10 bis 13 Uhr in der Marie-Juchacz-Begegnungsstätte (AWO-Stüble), Schlettstadtallee 9, ohne vorherige Anmeldung besuchbar. Ab 12 Uhr werden keine größeren Reparaturaufträge mehr angenommen. Bei Elektrogeräten bitte Fernbedienung und Bedienungsanleitung mitbringen. Handys und Kaffeeautomaten sind von der Reparatur ausgenommen. Nicht

mehr benötigtes und noch intaktes Werkzeug kann gerne abgegeben werden. Außerdem sucht das Repair-Café interessierte „Schrauber“, handwerklich Interessierte und Techniker, die Lust haben, sich ins bestehende Team von rund 20 ehrenamtlichen Helfern einzubringen. Infos erteilt Martin Schamotzki, Telefon 0151-27582007, E-Mail: schamo47@freenet.de. Für die Fahrradwerkstatt (kleinere Reparaturen) ist eine Voranmeldung erforderlich bei Reinhard Kutt, Telefon 07681 / 1460 bzw. E-Mail: r.kutt@gmx.de.